

Fbz. Tuttlingen
Staatswald IV/5

Ta 125 & Ta 126

Versuchsziel

1. Versuchsart: Starkholznutzung
2. Baumarten: Tanne
3. Versuchsprogramm für bereits bestehende Versuchflächen Ta 125 und Ta 126 ergänzt für Starkholznutzung: Winter 2005
bei einer Höhe von: h_{100} Tanne 35,0 m (Ta 125), 35,1 m (Ta 126)
bei einem Alter von [Angabe entsprechend Versuchsakten] 139 Jahren
Ta: dGz_{100} 13
4. Geplantes Versuchsende: 2025 (Ta 125)
5. Parallelversuch: Fi 390, Fi 463, Fi 464, Ta 211/Ta 214, Ta 140/Misch 22, Ta 125/126, Ta 129
6. Spezielle Zielsetzung: Durchmesser-, Volumenentwicklung, Wertleistung und Betriebssicherheit bei gezielter Tannen-Starkholznutzung in +/- einschichtigen (strukturarmen) Tannen-Altbeständen

Versuchsprogramm und -methodik

(siehe auch Anlage)

1. Vorläufiger Behandlungsplan

1.1 Rasche Nutzung (Ta 125)

Entnahme von ca. 140 EFm/ha je Eingriff;

Eingriffswiederkehr:

- erster Eingriff 2005 (mit 70 % der programmgemäßen Menge),
- zweiter Eingriff 2007 (mit 30 % der programmgemäßen Menge),
- danach programmgemäß alle 5 Jahre (Synchronisierung mit Ta 220).

1.2 Normale Nutzung (Ta 126)

Entnahme von 80 EFm/ha und Eingriff;

Eingriffswiederkehr:

- erster Eingriff 2005 (mit 70 % der programmgemäßen Menge),
- zweiter Eingriff 2007 (mit 30 % der programmgemäßen Menge),
- danach programmgemäß alle 5 Jahre (Synchronisierung mit Ta 220).

2. Beschreibung der Versuchsflächen

Beide Versuchsflächen grenzen aneinander an und liegen im gleichen Bestand in der Nahe der Versuchsanlage Ta 220; die Ta gingen ausweislich der Versuchsakten aus Pflanzung 1870 (wahrscheinl. mit 3-jährigen Pflanzen) hervor. Sie sind stark Ta-dominiert; Ta 126 enthält wenige beigemischte Fi.

An den Bäumen der beiden Versuchsflächen liegen in mäßigem Umfang Rindenschäden im Bereich der unteren 2 m des Schaftes vor:

Ta 125 10 von 61 Tannen (16 %)

Ta 126 9 von 55 Tannen (16 %)

Auf beiden Versuchsflächen finden sich aus früheren Schadereignissen kleinere Lücken mit Lb-Naturverjüngungsansätzen, die jedoch die Versuchsanlage nicht stören.

Bei der Festlegung des Starkholz-Versuchsprogramms wiesen die beiden Versuchsflächen die in der Tabelle dargestellten Parameter auf:

	Ta 125 (0,3333 ha)	Ta 126 (0,3333 ha)
Baumarten:	Ta	Ta (Fi)
Alter	139 Jahre	139 Jahre
BvDf (bei Programmstart 2005)		
H _G	34,7 m	34,8 (37,6)m
N	186/ha	177/ha
V	780 Vfm/ha	704 (56) Vfm/ha
D _G	58,5 cm	58,9 (63,1) cm
iV	12,8 Vfm/ha/a	9,7 Vfm/ha/a
dGz ₁₀₀ -Bonität	13	13 (11)
BB (nach Durchforstung bei Programmstart 2004)		
H ₁₀₀	35,0 m	35,1 m (Ta)
N	159/ha	165/ha
V	628 Vfm/ha	695 Vfm/ha
D ₁₀₀	60,9 cm	61,8 cm (Ta)
AB (Durchforstung bei Programmstart 2004)		
N	27/ha	12/ha
V	153 Vfm/ha (122 Efm/ha)	65 Vfm/ha (52 Efm/ha)
D _G	68,3 cm	66,7 cm

Beschreibung des Eingriffs

Ta 125: Entnahme von 153 Vfm/ha. Rd. 80 % der Masse entfiel auf zielstarke Tannen (>68 cm BHD). Der Rest erfolgte als Vorratspflege durch Entnahme beschädigter Bäume mittlerer – schwächerer Durchmesser.

Ta 126: Entnahme von rd. 65 Vfm/ha (ausschließlich Tanne). Der Anteil zielstarker Tannen (BHD >61 cm) betrug 83 % der Masse des gesamten Eingriffs.

Durchmesserverteilung: bleibender Bestand 2002

(Aufnahme 3 Jahre vor Beginn Starkholz-Nutzung)

